

# Arbeitsprogramm 2013

Fachausschuss

Kultur- und Freizeitausschuss

21.09.2012

Amt

I/V/451 (Stadtarchiv)

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG) oder Produktbereich

Stadt Erlangen



## Arbeitsprogramm 2013

### Stadtarchiv

### Abt. 451

Zuständiger Fachausschuss:

Kultur- und Freizeitausschuss

Einbringung am:

7. November 2012

Datum: 21.09.2012

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/Abteilungsleitung

# Arbeitsprogramm 2013

Stadt Erlangen



Fachausschuss

Kultur- und Freizeitausschuss

21.09.2012

Amt

I/451 (Stadtarchiv)

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

## 1 Allgemeine Angaben<sup>i</sup>

**Verantwortlich**

Dr. Andreas Jakob

**Beschreibung**

Erfassung, Übernahme, dauerhafte Aufbewahrung, Sicherung, Erhaltung, Erschließung, Nutzbarmachung und Auswertung der archivwürdigen Informationsträger\*.

Sammlung und Verwahrung von für die Geschichte der Stadt wichtigem oder volkskundlich und heimatgeschichtlich bedeutsamen Bild-, Schrift- und Sachgut (archivische Sammlungen)\*. Landschaftliche Archivpflege (Beratung und Betreuung privater Archive in Erlangen)\*.

Beantwortung geschichtlicher, heraldischer, familiengeschichtlicher und amtlicher Anfragen\*.

Veröffentlichung von Quellen und Abhandlungen zur Erlanger Geschichte\*.

**Auftragsgrundlage<sup>ii</sup>**

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland Art. 5 (1), Bayer. Archivgesetz vom 22. Dezember 1989, Bayer. Gemeindeordnung Art. 57 Abs. 1, Satzung der Stadt Erlangen für das Stadtarchiv vom 19. Dezember 1979, DA-Aktenordnung vom 1. März 1989

**Zielgruppe**

Stadtverwaltung / Bevölkerung in Erlangen und außerhalb („jedermann“)

**Ziele / Aufgaben**

Sicherung der schriftlichen Überlieferung der Stadt Erlangen sowie Verbesserung der historischen Kenntnisse von Stadt und Region durch Übernahme, Bewahrung und Pflege der schriftlichen rechtlich und historisch relevanten Überlieferung der Stadt Erlangen, Benutzerdienst, Erforschung und Vermittlung der Stadt- und Landesgeschichte, Vermittlung historischer Bildung, Beratung und Unterstützung Dritter in Fachfragen (Archivpflege), Beteiligung an der Entwicklung von Strategien zur Langzeitarchivierung elektronischer Daten in der Stadtverwaltung.

## 2 Produktgruppen<sup>iii</sup>

**Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung**

**Das Fachamt erbringt Leistungen für die Produktgruppen**

- 111 111.03 Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing
- 111 111.16 Zentralregistratur
- 221 221.02 Ausstellungs-, Sammlungs- und Museumsangebote
- 222 222.01 Volksbildungsangebote
- 222 222.02 Bibliotheksangebote
- 222 222.04 Historische Archive
- 251 Wissenschaft und Forschung
- 281 Heimat- und sonstige Kunstpflege
- 523 523.01 Denkmalschutz
- 523 523.02 Denkmalpflege
- 711 Unselbständige Stiftungen

# Arbeitsprogramm 2013

Stadt Erlangen



Fachausschuss

Kultur- und Freizeitausschuss

21.09.2012

Amt

I/V/451 (Stadtarchiv)

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

**Untergeordnete  
Produktgruppen  
mit anteiliger  
Verantwortung<sup>iv</sup>**

Denkmalpflege / Tag des offenen Denkmals (federführend 63-4)  
Ausbildung der Stadtführerinnen und Stadtführer (mit ETM)  
Mitwirkung bei der Einführung der elektronischen Aktenführung/Pilotamt bei der Einführung von DMS  
Historische Bildungsarbeit (Schulen, Universität, VHS, Heimat- und Geschichtsverein, Bildungseinrichtungen, ER KS usw.)

## 3 Finanzdaten 2012 2013 (voraussichtlich)

### 3.1 Teilergebnishaushalt<sup>v</sup>

0110 ordentliche Erträge	8.800	14.000
0180 ordentliche Aufwendungen	800.800	896.300
0190 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	792.000	882.300

### 3.2 Budgetdaten<sup>vi</sup>

E Summe Erträge (Sachkosten)	8.800	14.000
A Summe Aufwendungen (Sachkosten)	113.800	113.200
SKO Saldo Sachkosten	105.000	99.200

### PKE Personalkostenzuschüsse/ -erstattungen

PKA Personalaufwand	483.600	574.800
PKO Saldo Personalkosten	483.600	574.800

### 3.3 Budgetrücklage

Stand 30.06. des Vorjahres <sup>vi</sup>

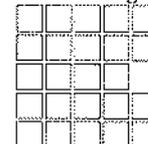
### 3.4 Investitionen

#### 0150 Planmäßige Abschreibungen<sup>viii</sup>

0300 Auszahlung aus Investitionstätigkeit	59.031,72	10.000
---	-----------	--------

# Arbeitsprogramm 2013

Stadt Erlangen



Fachausschuss

Kultur- und Freizeitausschuss

21.09.2012

Amt

I/IV/451 (Stadtarchiv)

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

4 Personalausstattung <sup>x</sup>	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte
IST-Stand lt. Stellenplan 2012	12	4	8
davon <b>derzeit besetzt</b> mit:			
- <b>Vollzeitkräften</b>	11	3	7
- <b>Teilzeitkräften</b>	1	---	1
- Davon <b>derzeit nicht besetzt</b> "freiwillig" bzw. "gesperrt"	---	1	---
<b>Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen</b>			
- Stundenkontingente			
- Saisonkräfte	1 (Pauschale)		
- Ausbildungsverhältnisse	2		2
- ABM-Kräfte			
-			

## 5 Stellenplan 2013

Beantragte Änderungen (Übersicht ohne Stellenwert- änderungen)	Funktion + Stellen- umfang (VZ bzw. TZ-Anteile)	Stellen- wert	Kurzbegründung Fachamt <sup>x</sup>
Folgende <b>neue Planstellen</b> wurden von der Fachdienststelle beantragt und <b>sind in Liste A zum Stellenplan aufgenommen</b>	1 Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Archiv	EG 5	Kontinuierliches Wachstum der Bestände, Reduzierung von Arbeitsrückständen bei der Verzeichnung und Erschließung, Sicherung einer selbst ausgebildeten Fachkraft bis Freiwerden einer Planstelle 2016
Folgende <b>Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw-Vermerke</b> sind in der <b>Liste A zum Stellenplan</b> enthalten			
Folgende <b>Nichtschaffung einer Planstelle, Stelleneinzüge und -sperrungen und kw-Vermerke</b> ist/sind <b>nicht im Konsens mit dem Fachamt</b>	1 wiss. Mitarbeiter/in VZ		Erforschung u. Vermittlung der Erlanger Stadtgeschichte, Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit, Archivpädagogik, Entlastung des Archivleiters. Für die zahlreichen Sonderbestände des Archivs (Münzen, Medaillen, Grafik usw.) ist ein Historiker erforderlich. Es ist daran zu erinnern, dass das Archiv 2008 bei der Teilung von Amt 45 eine halbe wiss. Stelle verloren hat.



0,5 Diplombibliothekar  
TZ

Erschließung, Ordnung und  
Pflege der wiss. Archivbiblio-  
thek (ca. 40.000 Einheiten),  
Benutzerdienst

## 6 Hintergrundinformation<sup>xi</sup>

Analysen, Fakten, Kennzahlen

Entwicklungstrends, Prognosen

Herausforderungen<sup>xii</sup>

Langfristig strategische Ziele der  
Dienststelle<sup>xiii</sup>

- **Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?**
- **Was wollen wir dafür tun?**
- **Wie wollen wir das anpacken?**
- **Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung bzw. werden benötigt?**

Das Stadtarchiv verwaltet etwa 5,5 Regalkilometer Archivalien, das sind im sechsstelligen Bereich einzelne Akten- und sonstige Einheiten, weitaus überwiegend Unikate. Keine andere Dienststelle der Stadt verfügt über auch nur annähernd ähnliche Mengen an Einzelobjekten. Im Rahmen des Umzugs aus mehreren Außenmagazinen in den neuen Standort müssen die Fehler der letzten Jahre und Jahrzehnte im Interesse einer künftig effektiven Nutzung möglichst behoben werden. Das heißt, es müssen Strukturbereinigungen, die Verbesserung der konservatorischen Situation (Schimmelsanierung, Austausch der übersäuerten alten Schachteln) usw. stattfinden. Insgesamt ist der größte strukturierte Transport von Papier in der Geschichte der Stadt Erlangen ein einmaliges Großereignis von bislang unbekanntem Dimensionen und damit wegen fehlender Erfahrungswerte und immer wieder auftauchender neuer Probleme nur sehr schwer planbar. Nachdem der Umzug erst Mitte 2011 begonnen werden konnte, verursacht vor allem die nach wie vor ungelöste Situation im Untergeschoss (Salpeterausblühungen) weitere Probleme und Verzögerungen. Dadurch sind etwa 23 Prozent der Magazinkapazitäten der Nutzung völlig oder bedingt entzogen. Erschwert wird die Situation, da der reguläre Dienstbetrieb durchgängig aufrecht erhalten werden muss und der größte Teil der Arbeiten nur mit Hilfe von zusätzlichen, teilweise wissenschaftlich qualifizierten Kräften durchgeführt werden kann. Ende 2012 werden etwa 85 Prozent der Bestände am neuen Standort sein. Je nach Lösung des Salpeterproblems verschiebt sich der Abschluss des Archivumzugs auf 2014 oder später.

Nachdem die Personaldecke schon bisher angesichts der zahlreichen Pflichtaufgaben sehr dünn war, in Hinblick auf den demographischen Faktor, neue Aufgaben (Übernahme der Geburten-, Verhelichungs- und Sterbematrikel aus dem Standesamt und Auskunfterteilung daraus, verstärkte Benutzung der Bauakten), den ständigen Zuwachs an Schriftgut aus der Stadtverwaltung, die zunehmende Bedeutung der EDV für Verwaltung und Langzeitar Archivierung und nicht zuletzt die Anforderungen und Möglichkeiten des neuen Archivgebäudes benötigt das Stadtarchiv dringend weitere personelle Verstärkung durch einen wiss. Mitarbeiter.

Um seine Aufgaben im Bereich Bestandspflege und -erhaltung (z.B. Schimmelsanierung, sonstige Schäden), bei der Erforschung und Vermittlung der Stadtgeschichte sowie in der Bildungsarbeit sachgerecht wahrnehmen zu können, ist eine dauerhafte Aufstockung des Sachkostenbudgets auf 105.000 Euro erforderlich.

# Arbeitsprogramm 2013

Stadt Erlangen



Fachausschuss

Kultur- und Freizeitausschuss

21.09.2012

Amt

I/V/451 (Stadtarchiv)

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG) oder Produktbereich

## Arbeitsschwerpunkte 2013<sup>xiv</sup>

		Beteiligte Referate und Ämter	Erledigung geplant bis
- AS 1:	Soweit möglich Abschluss des Archivumzugs, Beständearbeit (Ordnung und Erschließung)		Ganzjährig
- AS 2:	Neuaufbau der Datenbank FAUST, Umstellung auf digitale Findmittel, Einstellung der Findmittel ins Internet		Ganzjährig
- AS 3:	Überarbeitung der Aktenordnung der Stadt Erlangen	11/Orga und eGov	Ganzjährig
- AS 4:	Nutzung des Archivs als Projektpartner für Bildungsträger (Schulen, Universität usw.)		Ganzjährig Vorbehalt personelle Verstärkung
- AS 5:	Fortsetzung der Oral-History-Projekte Erlanger Sport- und Polizeigeschichte; Erlanger Musikgeschichte		Ganzjährig Vorbehalt personelle Verstärkung
- AS 6:	Ausstellungs- und Buchprojekte zur Stadtgeschichte aus eigenen Beständen. Zum Abschluss des Forschungszyklus Altstadt, Neustadt und Residenzstadt Erlangen ist ein Buch zur Residenzstadt mit den neuesten Ergebnissen zu Versailles und Rom als Vorbilder geplant.		Vorbehalt personelle Verstärkung
- AS 7:	Forschungsprojekt 100 Jahre Erster Weltkrieg und 75 Jahre Zweiter Weltkrieg	Archive im Großraum (Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach)	Bis 2014 Vorbehalt personelle Verstärkung
- AS 8:	Ergänzungsband zum Erlanger Stadtlexikon	Bürgermeister- und Pressamt, Universität usw.	Bis 2015 Vorbehalt personelle Verstärkung

## Beitrag zu übergeordneten strategischen Zielen der Stadt Erlangen<sup>xv</sup>

Zielbeitrag zu	hoch	Gering	Null
Haushaltskonsolidierung			X
Bildung	X		
Demografische Entwicklung	X		

## Erläuterungen, Kommentare

Durch den Umzug in den neuen Standort sind die alten Probleme des Archivs noch nicht behoben. Die jahrelange Unterbringung der Bestände in unzureichenden provisorischen Magazinen hat teils



erhebliche Schäden (Schimmel) verursacht, deren Beseitigung aufgrund der Kosten nur über einen längeren Zeitraum hinweg erfolgen kann. Wegen des in den alten Magazinen herrschenden Platzmangels, wegen der unzureichenden Personalausstattung bzw. der Überlastung mit anderen Aufgaben (v. a. bei den zahlreichen Stadtjubiläen) gibt es teilweise erhebliche Verzeichnungsrückstände, die im neuen Haus abgebaut werden müssen, da nur erschlossene Bestände nutzbar sind. Außerdem erspart eine zeitnahe Erschließung die durch höheren Aufwand bei der Suche entstehenden Folgekosten. In Hinblick auf das in den vergangenen Jahren erheblich gestiegene Arbeitspensum des Archivs (v. a. durch Archivpädagogik, Erforschung und Vermittlung der Stadtgeschichte), auf den auch künftig kontinuierlichen Zuwachs von Akten aus Stadtverwaltung oder im Bereich der Sammlungen, und nicht zuletzt die neuen Anforderungen bei der Erschließung elektronischer Daten für die Langzeitarchivierung benötigt das Archiv eine Anpassung seiner personellen und finanziellen Ressourcen. Die sich über Jahre erstreckende Erforschung und vor allem Vermittlung der Stadtgeschichte ist nur zum Teil in Jahresarbeitsprogrammen planbar. Neue Funde und unvorhergesehene Anforderungen erfordern immer wieder Flexibilität. So kam die Anfrage nach Mitarbeit bei dem Projekt des Bayerischen Fernsehens „Das bayerische Jahrtausend“ in Hinblick auf das Buch „Erlangen im 18. Jahrhundert“ etwa im Juni 2011. Ähnlich verhält es sich mit der Festschrift der EBE für das Jahr 2012, dem Beitrag zum Symposium der Universität zum 300. Geburtstag des Markgrafen Friedrich 2011 und in zahlreichen anderen Fällen. Gefragt ist hier immer wieder das Knowhow des Stadtarchivs und seine Kompetenz in Sachen Stadtgeschichte. Aufgrund der Entwicklung des Archivs in den vergangenen Jahren zu einer wesentlich größeren und umfassend in Anspruch genommenen Dienststelle und der zu geringen Personal- und Finanzdecke lässt sich das bisherige Engagement ohne Verstärkung durch eine wiss. Stelle nicht aufrecht erhalten. Um die in den vergangenen Jahren ständige Erweiterung der Arbeit durch neue, womöglich sich unvorhergesehen vergrößernde Projekte zu vermeiden, wäre die Alternative der vollständige Rückzug aus der Erforschung und Vermittlung der Erlanger Stadt- und Regionalgeschichte.